

Musterlösung für  
Schulen in  
Baden-Württemberg

# Windows 2003

## Linkordner

Ergänzung zum Basiskurs

Stand: 20.09.11



## **Impressum**

### **Herausgeber**

Zentrale Planungsgruppe Netze (ZPN)  
am Kultusministerium Baden-Württemberg

### **Autor**

Johannes Kühn

### **Endredaktion**

Martin Resch

### **Weitere Informationen**

<http://www.lehrerfortbildung-bw.de/netz/>

Veröffentlicht: 2011

© Zentrale Planungsgruppe Netze (ZPN)

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Verlinkung auf Programme.....                               | 4  |
| 1.1. Anlegen des Linkordners.....                              | 5  |
| 1.2. Anlegen der Desktopverknüpfung.....                       | 7  |
| 1.3. Linkordner im Startmenü hinzufügen / entfernen.....       | 8  |
| 1.4. Für Fortgeschrittene: Linkordner raumweise verwenden..... | 10 |

# 1. Verlinkung auf Programme

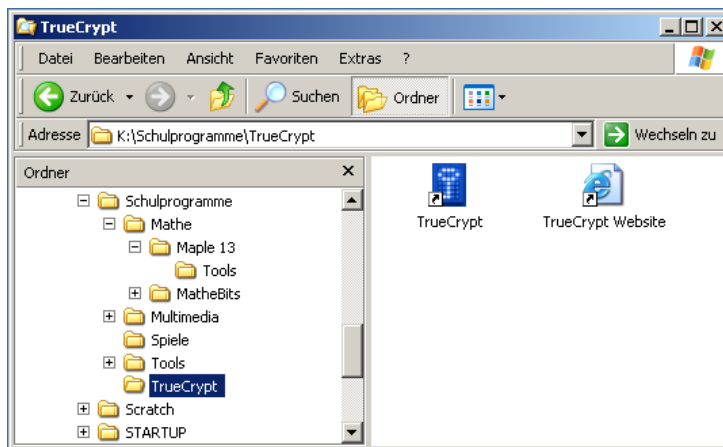
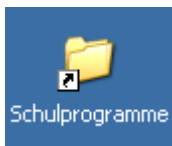
Bei einer Vielzahl installierter Programme ist es oft mühsam, das richtige Programm im Startmenü zu finden.

Jedes Programm legt bei der Installation einen neuen Ordner im Startmenü an, einen oder mehrere Links auf dem Desktop, die dann relativ unsortiert auf den Clients landen.

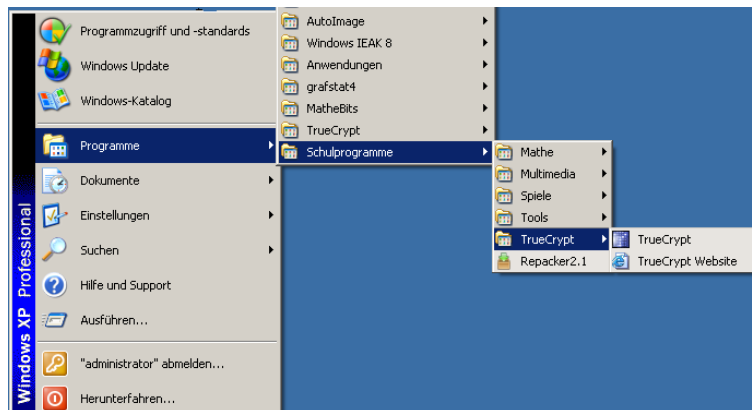
Daher bietet es sich an, Programmverlinkungen nach Fächern oder Einsatzgebieten zu ordnen und diese in einem zentralen Linkordner z.B mit dem Namen Schulprogramme zur Verfügung zu stellen. Das hier beschriebene Verfahren bietet eine Möglichkeit, diese Struktur zentral und ohne die Profile zu erstellen und zu nutzen. Das bietet einen deutlich höheren Komfort bei der Einrichtung und Pflege.

Bei der Erstellung des MSI-Paket verzichtet man, wenn möglich, auf sämtliche Verknüpfungen. Statt dessen wird ein zentraler Ordner auf K: von Hand verwaltet.

Den Link auf diesen Ordner könnte man (einmalig für Schüler/Lehrer) auf dem Desktop ablegen:



Man kann ihn aber auch eleganter ins Startmenü unter Programme einbetten:



Die Struktur innerhalb dieses Linkordners kann sehr flexibel vom Administrator vor Ort verwaltet werden.

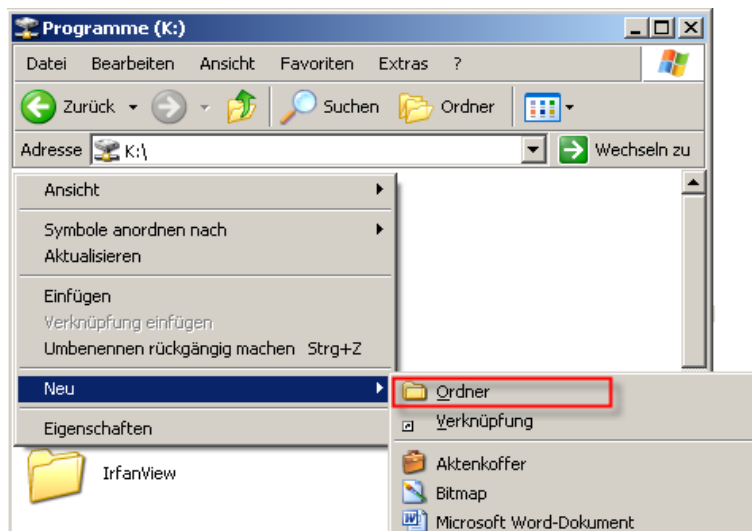
Die Pflege des Linkordners auf dem Server gestaltet sich in beiden Fällen identisch und einfach.

Die Einbettung in das Startmenü bzw. das Entfernen aus dem Startmenü erfolgt skriptgesteuert über das Startskript *copy\_links.vbs* bzw. das Skript *del\_copy\_links.vbs* beim Herunterfahren. Beide Skripte befinden sich in der Datei *copy\_links.zip*, die unter [http://lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/win2000/material/tipps/linkordner/copy\\_links.zip](http://lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/win2000/material/tipps/linkordner/copy_links.zip) heruntergeladen werden kann.

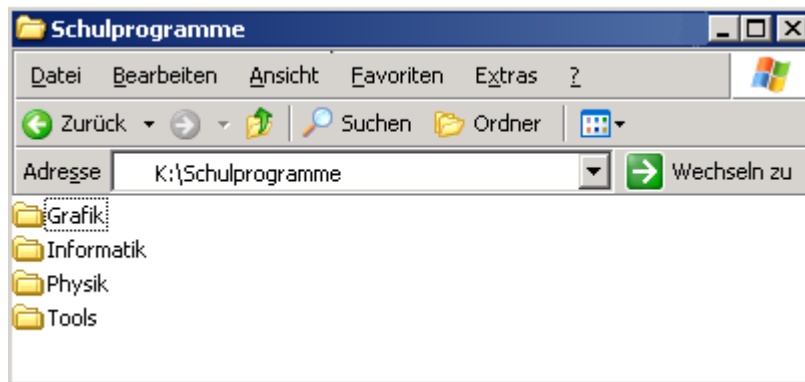
## 1.1. Anlegen des Linkordners

Alle folgenden Aktionen führen Sie bitte als PGMAdmin von einem Clientrechner aus durch.

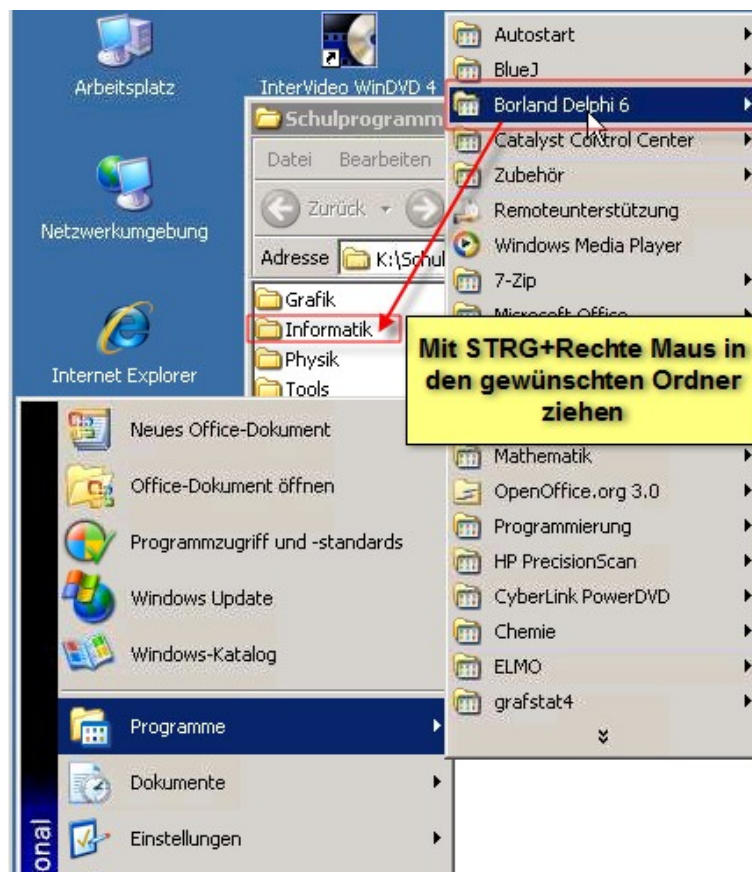
1. Öffnen Sie Arbeitsplatz Laufwerk K: und erstellen Sie dort den Ordner *Schulprogramme* (Name ist selbstverständlich frei wählbar, wenn Sie einen anderen verwenden, müssen Sie wie in Abschnitt 1.4 vorgehen).



2. Öffnen Sie jetzt den Linkordner *Schulprogramme* und erstellen Sie die Ordnerstruktur, die Sie wünschen.



3. Um bestehende Verknüpfungen einzubinden, wählen Sie *Startmenü/Programme/<Programmordner>*. Ziehen Sie mit *STRG+Rechte Maustaste* die gewünschten Ordner in die jeweiligen Unterordner des Ordners *Schulprogramme*.



4. Neue Verknüpfungen erstellen Sie im vorgesehenen Ordner unter *Neu/Verknüpfung/Durchsuchen*.

Hinweis: Es macht durchaus Sinn, dass auf diese Weise ein Programm in verschiedenen Fächern/Bereichen vorhanden ist ( z.B. *Multimedia | Quicktime-Player* und *Tools | Quicktime-Player* ).

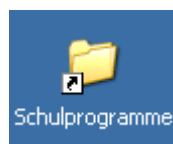
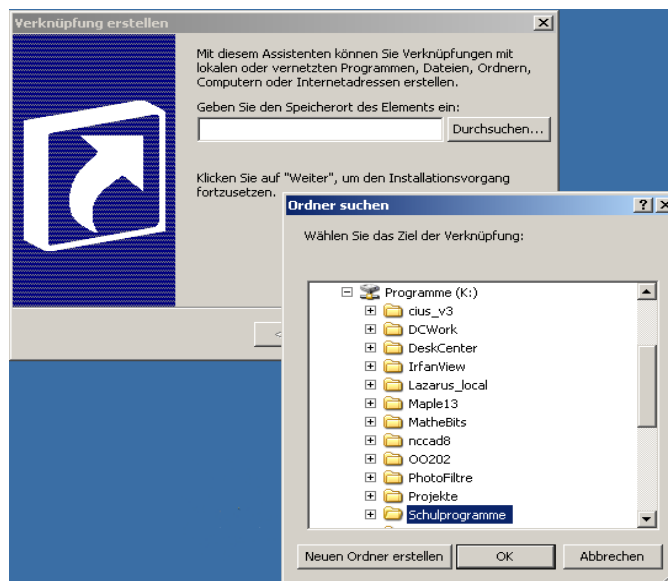
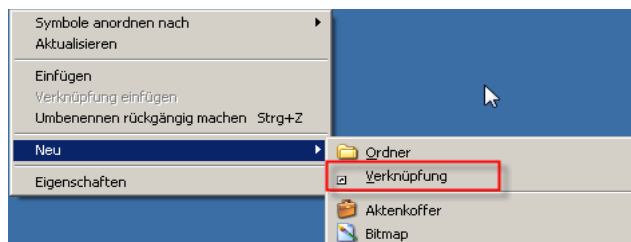
Wenn Sie ein Programm deinstalliert haben, löschen Sie einfach den zugehörigen Link im Linkordner *K:\Schulprogramme*.

## 1.2. Anlegen der Desktopverknüpfung

Im folgenden wird auf dem Desktop ein Link auf den Linkordner angelegt.

### Übung 1:

1. Klicken Sie auf dem Desktop des Client-PCs mit der rechten Maus und erstellen Sie eine neue Verknüpfung auf den soeben erstellten Ordner *Schulprogramme*.



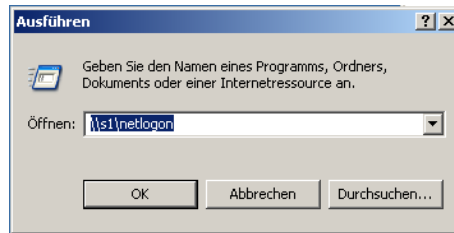
2. Als Ergebnis erhalten Sie den Link auf *Schulprogramme* auf dem Desktop.
3. Damit die so erstellte Verknüpfung später den Benutzern in ihrem Profil zur Verfügung steht, muss gemäß Basiskurs, Kapitel 8.2 einmalig das geänderte Profil für Schüler und Lehrer gespeichert werden.

### 1.3. Linkordner im Startmenü hinzufügen / entfernen

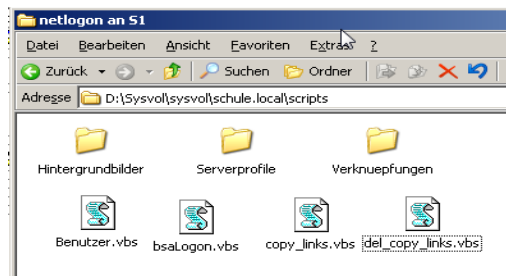
---

**Übung 2:** Kopieren der beiden mitgelieferten Skripte *copy\_links.vbs* und *del\_copy\_links.vbs* ins Netlogon-Verzeichnis auf dem Server.

1. Geben Sie dazu in der Eingabeaufforderung `\\s1\netlogon` ein.



2. Kopieren Sie die Dateien *copy\_links.vbs* und *del\_copy\_links.vbs* in diesen Ordner.

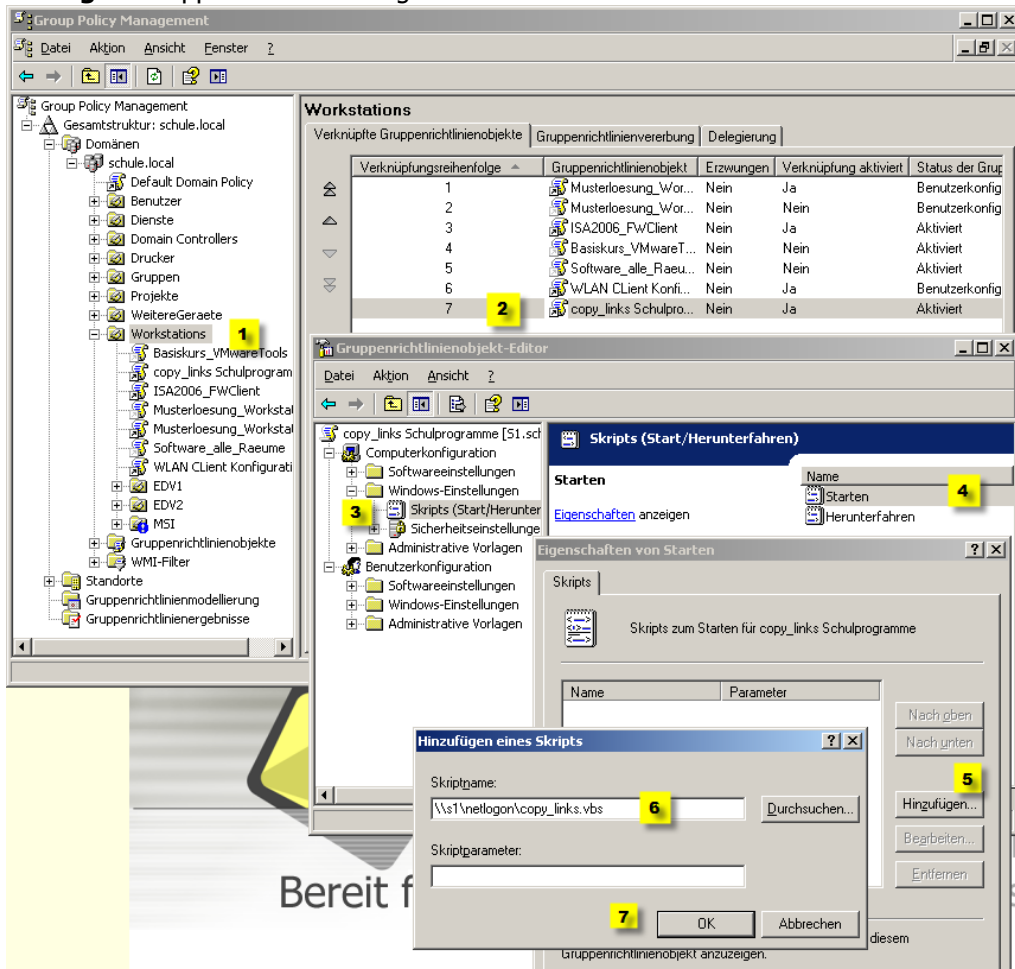


3. Diese Skripte müssen als Startskript beim Hochfahren bzw. beim Herunterfahren des Computers ausgeführt werden.

Eine Kurzanleitung erhalten Sie unten. Eine ausführliche Anleitung für die Verwendung von Startskripten finden Sie auf dem Lehrerfortbildungsserver unter

<http://lehrerfortbildung-bw.de/netz/muster/win2000/material/tipps/startup/>

### Übung 3: Gruppenrichtlinie anlegen



1. Erstellen Sie auf **Workstations** oder falls Sie den Linkordner nur einzelnen Räumen zuordnen wollen auch für einen Raum ein neues Gruppenrichtlinienobjekt (z.B. **copy\_Links Schulprogramme**).

2. Öffnen Sie mit der rechten Maustaste → *Bearbeiten* den Gruppenrichtlinien-Editor

3. Wählen Sie *Computerkonfiguration* → *Windows-Einstellungen* → *Skripte (Start/Herunterfahren)*

4. Doppelklicken Sie mit linker Maustaste *Starten*

5. In *Eigenschaften von Starten* wählen Sie *Hinzufügen...*

6. Klicken Sie auf *Durchsuchen ...* und wählen dann den hier angegebenen Pfad

7. `\\s1\netlogon\copy_links.vbs`

8. Mit **OK** bestätigen

9. Mit **OK** bestätigen

Für die Zuweisung des Skriptes `del_copy_links.vbs` gehen die die obigen Schritte ab Punkt 4 erneut durch:

10. Doppelklicken Sie mit linker Maustaste *Herunterfahren*

11. In *Eigenschaften von Herunterfahren* wählen Sie *Hinzufügen...*

12. Klicken Sie auf *Durchsuchen ...* und wählen dann den hier angegebenen Pfad

`\\s1\netlogon\del_copy_links.vbs`



13. Mit OK bestätigen

14. Mit OK bestätigen

Damit die Gruppenrichtlinie wirken kann, müssen Sie den PC neu starten.

Das Anlegen des Linkordners auf dem Server (*K:|Schulprogramme*) erledigt das Skript für Sie. Lediglich das Befüllen mit Programmlinks müssen Sie noch vornehmen.

Wie geht das Skript vor?

```
17 -
18 kFolder = "\\\" & dcl & "\\PGMS\Schulprogramme"
19 cFolder = WSHShell.ExpandEnvironmentStrings("%ALLUSERSPROFILE%") & "\\STARTM~1\Programme\Schulprogramme"
20
21
22 ' Löschen des Ordners Schulprogramme aus dem Programmnenü von ALL USERS
23 If Fso.FolderExists(cFolder) Then
24     fso.DeleteFolder(cFolder)
25 End If
26
27 ' Prüfen, ob K:\Schulprogramme existiert und gegebenenfalls Ordner anlegen
28 If Fso.FolderExists(kFolder) = False Then
29     Set makedir = Fso.CreateFolder(kFolder)
30 End If
```

- Bei jedem Start wird die Verknüpfung aus dem Startmenü entfernt.
- Es wird der Linkordner auf dem Server erstellt, falls er nicht schon vorhanden ist.
- Anschließend wird der leere Ordner im Startmenü erstellt und mit dem Inhalt aus dem Linkordner befüllt.
- Dadurch wird gewährleistet, dass bei jedem Start des Computers der aktuelle Stand des Linkordners im Startmenü vorhanden ist.

Sollte der Linkordner einen anderen Namen bekommen, müssen Sie die Zeilen 18 und 19 des Skriptes entsprechend anpassen.

Es ist auch möglich, den Linkordner statt ins Laufwerk K:\ (\\s1\PGM\$) nach \\S1\PGMPacks\$ zu legen. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

## 1.4. Für Fortgeschrittene: Linkordner raumweise verwenden

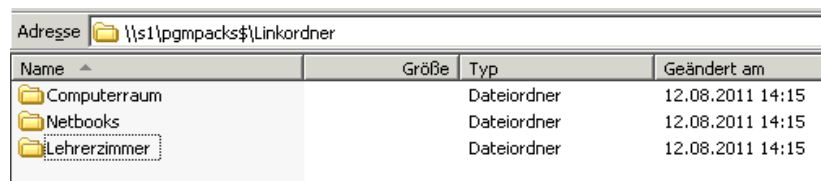
---

Der Nachteil an den o.a. Verfahren ist, dass die Ordner bei allen Rechnern in der Schule angelegt werden, auch auf solchen, bei denen die Software vielleicht gar nicht installiert ist. Dadurch entsteht dort dann ein ungültiger Link.

Es ist auch möglich, diesen Ordner raumspezifisch zu erstellen und zu pflegen. Allerdings entsteht dadurch auch ein erheblich größerer Verwaltungsaufwand.

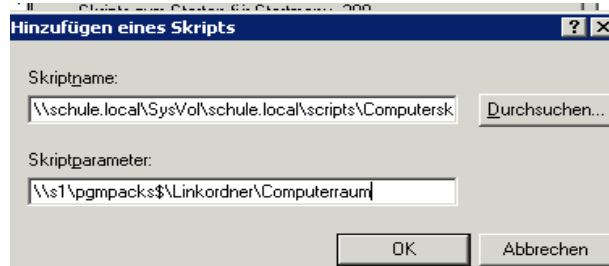
Welche Anpassungen wären notwendig?

- Sie müssen für jedes unterschiedliche „Profil“ einen eigenen Unterordner anlegen. Hierbei empfiehlt es sich, \\S1\PGMPacks\$\Linkordner\... vorzusehen, da dieser Ordner für die Benutzer nicht einsehbar ist.



| Name         | Größe | Typ         | Geändert am      |
|--------------|-------|-------------|------------------|
| Computerraum |       | Dateiordner | 12.08.2011 14:15 |
| Netbooks     |       | Dateiordner | 12.08.2011 14:15 |
| Lehrerzimmer |       | Dateiordner | 12.08.2011 14:15 |

- Die Verknüpfung ist nur im Startmenü möglich, sonst müsste man ein Skript bei der Benutzeranmeldung schreiben, um auf den Desktop zuzugreifen.
- Bei der Gruppenrichtlinie muss bei Startscript, *copy\_links.vbs*, der Dateinamen (UNC-Pfad) als Parameter eingetragen werden. Ohne Parameter wird der Standardpfad verwendet.



Beim Herunterfahren ist keine Änderung notwendig.

- Bei jeder Änderung an den Links müssen Sie diese nun gegebenenfalls in mehreren Räumen vornehmen.